



ARDEX 8+9 L

Dichtmasse und Dichtkleber

- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
- streich- und spachtelfähig
- lösemittelfrei
- lange Verarbeitungszeit
- zähfest
- verformbar
- rissüberbrückend
- entspricht den Anforderungen der ÖNORM EN 14891



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie in Duschräumen, Bädern, Duschbereichen über Badewannen und Sanitärräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich mit Bodenabläufen auftreten. In spachtelfähiger Konsistenz auch zum Ausgleichen von Unebenheiten.

Dichtkleber zum Verlegen der ARDEX SK 100 W Dichtbahn im Innen- und Außenbereich, in Schwimmbecken, auf Balkonen und Terrassen in Verbindung mit dem ARDEX SK TRICOM Dichtset.

Geeignet für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen W1, W2, W3, W4, W5 und W6 (lt. ÖNORM B 3407).

Art

ARDEX 8 + 9 L besteht aus der lösemittelfreien ARDEX 8 Acrylatdispersion mit einem Litergewicht von ca. 1,0 kg und dem ARDEX 9 L Reaktivpulver auf Zement-Basis mit einem Schüttgewicht von ca. 1,2 kg/Liter.

Zur Verarbeitung werden die beiden Komponenten gemischt.

Im erhärteten Zustand ist ARDEX 8 + 9 L Verbundabdichtung wasserdicht und hochverformbar; wirkt auf Siliconfugmassen nicht färbend.

Vorbereitung des Untergrundes

Die Untergrundoberfläche muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Untergründe aus Holzspanplatten müssen zur Aufnahme eines Fliesenverbandes geeignet sein. Die Spanplatten müssen der Type P 5 entsprechen, eine ausreichende Dicke besitzen, mit Nut und Feder ausgestattet und verwindungssteif befestigt sein.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein.

Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund, zum Beispiel über eine Außenwand, muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

Bei Verwendung als Dichtkleber: Gipsputz, Gipswandbauplatte, Gipsfaserplatten und Calciumsulfatestriche sind mit ARDEX P 51, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Anrühren

Bei Verwendung als Dichtmasse:

ARDEX 8 + 9 L kann **spachtelfähig** und **streichfähig** eingestellt werden.

Die Verbundabdichtung ist grundsätzlich zunächst in der **spachtelfähigen** Konsistenz anzurühren, auch um die Ausbildung der Eckfugen, Wandanschlüsse etc. vorzunehmen.

ARDEX 8+9 L

Dichtmasse und Dichtkleber

Das Anmischverhältnis beträgt:

- 8,75 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion
+ 12,5 kg ARDEX 9 L Reaktivpulver

Zum Anrühren der **streichfähigen** Konsistenz wird erst dann die restliche ARDEX 8 Acrylatdispersion untergerührt.

Das Anmischverhältnis beträgt:

- 8,75 + 3,75 = 12,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion
+ 12,5 kg ARDEX 9 L Reaktivpulver

Bei Verwendung als Dichtkleber:

ARDEX 8 + 9 L kann **spachtelfähig** zum Verfüllen von Löchern und Vertiefungen und in Kleberkonsistenz zum Verlegen der ARDEX SK 100 W TRICOM Dichtbahn eingestellt werden.

Der Dichtkleber ist grundsätzlich zunächst in der **spachtelfähigen** Konsistenz anzurühren.

Zum Anrühren der Kleberkonsistenz wird dann noch ca. 0,75 Liter ARDEX 8 zugegeben und durchgemischt.

Das Anmischverhältnis beträgt:

- **Spachtelfähige Konsistenz**
12,5 kg ARDEX 9 L Reaktivpulver
+ 8,75 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion oder
- **Kleberkonsistenz**
12,5 kg ARDEX 9 L Reaktivpulver
+ 10,62–12,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion

Verarbeitung

Bei Verwendung als Dichtmasse:

Es ist nur so viel Verbundabdichtung anzurühren, wie innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden kann. In Erstarrung befindliche Verbundabdichtung nicht mit ARDEX 8 Acrylatdispersion nachverdünnen. Die Verarbeitung von ARDEX 8 + 9 L kann mit Glättkelle, Pinsel oder Lammfellrolle erfolgen.

In spachtelfähiger Konsistenz angemischt, können mit ARDEX 8 + 9 L Eckfugen (Hohlkehlen) ausgebildet, Löcher und Vertiefungen gefüllt und Unebenheiten beige spachtelt werden.

Danach werden rissgefährdete Anschlüsse, Ecken, Randanschlussfugen, Bewegungsfugen und Durchdringungen mit ARDEX SK TRICOM Dichtset abgedichtet.

Vorhandene Bodenabläufe sind mit geeigneten Dichtmanschetten einzudichten. Hierzu wird ARDEX 8 + 9 L in den entsprechenden Bereichen satt aufgetragen und das Dichtband bzw. die Dichtmanschette wird in den noch frischen Auftrag eingeklebt.

Anschließend erfolgt der erste flächige Auftrag der Dichtmasse auf den Wand- und Bodenflächen. Bei sehr rauen Untergründen empfiehlt es sich, die Dichtmasse mit der Glättkelle aufzuspachteln.

Der zweite Auftrag kann nach ca. 60 Minuten vorgenommen werden.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind mindestens zwei Anstriche mit einer Gesamtdicke von mindestens 0,8 mm Trockenschichtdicke notwendig. In spachtelfähiger Konsistenz aufgetragen ist eine Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm herzustellen.

Dichtbänder, Dichtmanschetten und Glasgittergewebe werden beim zweiten Auftrag vollflächig überstrichen bzw. überspachtelt und in die Dichtschicht eingebunden.

Bei Verwendung als Dichtkleber:

Es ist nur so viel Dichtkleber anzurühren, wie innerhalb von 60 Minuten verarbeitet werden kann. In Erstarrung befindlichen Dichtkleber nicht mit ARDEX 8 Acrylatdispersion nachverdünnen. Die Verarbeitung von ARDEX 8 + 9 L erfolgt mit einer Zahnpachtel, auf glatten Untergründen mit einer 3 mm-Blockzahnung, bei rauen Untergründen mit einer 4 mm-Blockzahnung.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die ARDEX SK 100 W Dichtbahn innerhalb der Einlegezeit von ca. 15 – 20 Minuten in das frische Kleberbett eingelegt und nachfolgend mit der glatten Seite der Zahnpachtel angedrückt und einmassiert wird. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.

Bei der Anwendung und Verarbeitung der ARDEX SK 100 W Dichtbahn sind die Hinweise in dem Technischen Merkblatt für ARDEX SK 100 W zu beachten.

Im Bereich der Dichtbahnstöße, Eckfugen und Durchdringungen wird ARDEX 8 + 9 L nachfolgend mit der 3 mm Zahnung aufgebracht. Die ARDEX TRICOM Dichtbänder, Ecken und Manschetten werden frisch in den Dichtkleber eingebettet und mit der Glättkelle glattgestrichen. Die Dichtbänder, Ecken und Manschetten werden beim anschließenden Auftrag von ARDEX 8 + 9 L vollflächig abgespachtelt und in die Dichtschicht eingebunden.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.

ARDEX 8 + 9 L Dichtmasse und Dichtkleber ist bei Temperaturen von +5 °C bis +30 °C zu verarbeiten.

Verlegen von Fliesen und Platten

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX 8 + 9 L kann ca. 2 Stunden nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich alle Dünnbettmörtel des ARDEX-Lieferprogramms. Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise in unseren jeweiligen Technischen Datenblättern sind dabei zu beachten.

Bei Untergründen, die noch schwinden, oder anderen Untergründen, die zu Verformungen neigen, wie zB.

Bauplatten, sowie zum Ansetzen von Feinsteinzeugfliesen und in hoch belasteten Bereichen empfehlen wir die Verwendung der flexiblen Dünnbettmörtel.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

Im Außenbereich, auf Balkonen und Terrassen sind ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel, lang, ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel, ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber oder ARDEX X 90 MICROTEC3 Flexkleber einzusetzen.

Für den Außenbereich

Abdichtung und Schutz des Untergrundes vor Durchfeuchtung und Ausblühungen auf Terrassen und Balkonen unter Fliesen- und Plattenbelägen. Geeignete Untergründe sind Zementestriche und Beton.

ARDEX 8+9 L

Dichtmasse und Dichtkleber

Erdreichberührte Terrassen müssen auf einer kapillarbrechenden Schicht liegen.
Ausreichendes Gefälle ($\geq 2\%$) muss vorhanden sein, um langfristig aufstehendes Wasser zu vermeiden.

Zu beachten ist

Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 bzw. ÖNORM B 3691/ÖNORM B 3692, wie sie beispielsweise bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX 8 + 9 L nicht ersetzt werden.

In hoch belasteten Bereichen, zB in Schwimmbecken oder Bereichen mit chemischer Beanspruchung, wie Großküchen, Molkereien, Brauereien u.Ä., sind Abdichtungsmaßnahmen (zB ARDEX SK 100 W TRICOM Dichtbahn) durchzuführen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Zusatzinformation

Bei der Verarbeitung sorgfältig vorgehen: Staubbildung sowie Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgeordneten Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A	Komponente B	Konsistenz
	12,5 kg Acrylatdispersion	12,5 kg Pulver	streichfähig
	8,75 kg Acrylatdispersion	12,5 kg Pulver	spachtelfähig
	12,5 kg Acrylatdispersion	10,62 - 12,5 kg Pulver	streichfähig (Kleberkonsistenz)

Materialbedarf ca.	Komponente A	Komponente B	Verbrauch	Bedingung	Konsistenz
	0,75 kg Acrylatdispersion	0,75 kg Pulver	1,5 kg/m ²	2 Anstriche, mindestens 0,8mm Trockenschichtdicke	streichfähig
	1,2 kg Acrylatdispersion	1,6 kg Pulver	2,8 kg/m ²	2 Aufträge, mindestens 2mm Trockenschichtdicke	spachtelfähig
	0,4 kg Acrylatdispersion	0,6 kg Pulver	1,0 kg/m ²	bei glattem Untergrund, Zahnung 3 x 3 x 3 mm	Dichtkleber
	0,6 kg Acrylatdispersion	0,8 kg Pulver	1,4 kg/m ²	bei glattem Untergrund, Zahnung 4 x 4 x 4 mm	Dichtkleber

Frischgewicht	Konsistenz	Frischgewicht ca.
	streichfähig (Kleberkonsistenz)	1,30 kg/l
	spachtelfähig	1,40 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	2 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Produktdetails

Kennzeichnung nach GHS/CLP	Kennzeichnung nach GHS/CLP siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	Komponente Acrylatdispersion Pulver
Kennzeichnung nach ADR	Komponente Acrylatdispersion Pulver	Kennzeichnung nach ADR siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS	
Abpackung	ARDEX 8 Acrylatdispersion: Kanister mit 5 kg, 12,5 kg und 25 kg netto; ARDEX 9 L Reaktivpulver: Säcke mit 12,5 kg netto	
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen.	

ARDEX 8+9 L

Dichtmasse und Dichtkleber

CE	
0370	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria	
14	
4682	
EN 12004:2007+A1:2012	
ARDEX 8 + 9 L	
Stark verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich	
EN 12004:C2FE-S2	
Brandverhalten:	E
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

CE	
0370	
ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria	
14	
4682A	
EN 14891:2012	
ARDEX 8 + 9 L	
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (-20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)	
EN 14891:CM O2P	
Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau- Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit:	keine Durchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt